



Beste Zukunftsperspektiven

Berufe in der Hauswirtschaft

Entdecke, wie gut Du bist.



Berufsbildung
Hauswirtschaft

LEBENSNAH • VIELFÄLTIG

Modern und zukunftssicher: **Berufe in der Hauswirtschaft**

Für die Bewältigung der alltäglichen Aufgaben im Haushalt bleibt in unserer modernen Leistungsgesellschaft immer weniger Zeit. Auch die dazu nötigen Fähigkeiten gehen zunehmend verloren. Deshalb findet eine Verlagerung statt: Was in der Vergangenheit fast ausschließlich privat geleistet wurde, wird nun immer häufiger in professionelle Hände gelegt. Berufe rund um das Thema Hauswirtschaft gewinnen immer mehr an Bedeutung und bieten eine sichere berufliche Zukunft.

Wirkte das Image des Berufsbildes Hauswirtschaft früher manchmal angestaubt, hat es sich inzwischen deutlich gewandelt und ist heute modern, attraktiv und vor allem perspektivenreich: Hier lernen Sie zu organisieren, zu planen, den Überblick zu behalten, Projekte erfolgreich umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Vielfältige Fähigkeiten, die auch für das eigene Leben wichtig sind. Besitzen Sie praktische Fähigkeiten, Kreativität und Freude am Umgang mit Menschen? Dann sind Sie für eine Ausbildung in der Hauswirtschaft bestens geeignet!

Ein weiteres Plus: Die Ausbildung in einem hauswirtschaftlichen Beruf eröffnet viele Aufstiegsmöglichkeiten. Eine Höherqualifizierung kann bis zum Masterstudiengang gehen. Informieren Sie sich – es lohnt sich!

Diese Broschüre liefert Ihnen einen ersten Überblick. Ausführlichere Beschreibungen der verschiedenen Berufe bieten die ergänzenden Einzelprospekte.

Entscheiden Sie sich jetzt für einen der modernen Berufe in der Hauswirtschaft und freuen Sie sich über beste Perspektiven!



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Praxisnah und vielfältig

Hauswirtschafter/in und Assistent/in für Ernährung und Versorgung

Einsatzgebiete sind vorwiegend in privaten oder landwirtschaftlichen Haushalten/Großhaushalten, in sozialen Einrichtungen oder Tagungshäusern. Für die dort lebenden Menschen übernehmen Sie die hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung.



Was muss ich mitbringen und können?

Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, Vielseitigkeit, Tatkraft, Freude am Umgang mit anderen Menschen.

Außerdem:

- erfüllte Vollzeitschulpflicht



Wo werde ich eingesetzt?

Sie kümmern sich um Arbeitsorganisation, Vorratshaltung und Warenwirtschaft, Speisenzubereitung in

- Großbetrieben, z. B. Senioreneinrichtungen, Krankenhäusern, Kantinen und Tagungsstätten
- Privathaushalten
- landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalten mit Unternehmenszweigen wie z. B. Gäste auf dem Bauernhof, Direktvermarktung
- hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen



Wie sieht die Ausbildung aus?

Gleich drei verschiedene Wege führen zum Ziel:

- 3 Jahre duale Ausbildung, das 1. Jahr als Berufsgrundbildungsjahr (unter bestimmten Voraussetzungen sind Kürzungen der Ausbildungszeit möglich)
- Berufsfachschule Hauswirtschaft (3 bzw. 2 Jahre)
- direkte Zulassung zur Abschlussprüfung durch den Nachweis von mindestens 4,5 Jahren Berufspraxis
- mit dem Besuch von zwei Wahlmodulen erhalten Sie zusätzlich zum Abschluss „Hauswirtschafter/in“ die Abschlussbezeichnung „Assistent/in für Ernährung und Versorgung“

Lehrreich und flexibel

Einsemestriger Studiengang: Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung

Für Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung außerhalb der Hauswirtschaft, die jedoch Interesse an Hauswirtschaft in Theorie und Praxis und in Kombination mit unternehmerischen und persönlichkeitsbildenden Inhalten haben.





Was muss ich mitbringen und können?

- abgeschlossene Berufsausbildung außerhalb der Hauswirtschaft



Wo werde ich eingesetzt?

Sie arbeiten hauptverantwortlich oder als Mithilfe und bieten

- fachkundige Führung eines eigenen oder fremden Haushaltes
- Mitwirkung in landwirtschaftlichen Unternehmen
- selbstständige und nichtselbstständige Tätigkeit in landwirtschaftlichen und/oder hauswirtschaftlichen Unternehmen und Dienstleistungsbetrieben sowie im Ehrenamt



Wie sieht die Ausbildung aus?

- Besuch der 1-semesterigen Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft mit ca. 660 Unterrichtsstunden in Teil- oder Vollzeitform
- bei Nachweis entsprechender Berufspraxis ist die Abschlussprüfung zum/zur Hauswirtschafter/in möglich

Abwechslungsreich und interessant

Fachpraktiker/in Hauswirtschaft

Für Jugendliche, die gerne hauswirtschaftlich tätig sind und Freude daran haben, andere Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen. Dieser Beruf ist ein anerkannter Ausbildungsberuf für Menschen ohne Hauptschulabschluss, die einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen.





Was muss ich mitbringen und können?

Geschick fürs Kochen, Backen, Bügeln, Nähen, Reinigen, Kontaktfreude und Anpassungsfähigkeit.

Außerdem:

- Erfüllte Vollzeitschulpflicht
- Bescheinigung der Ausbildungsfähigkeit und des sonderpädagogischen Förderbedarfs durch den zuständigen Rehabilitationsträger



Wo werde ich eingesetzt?

Überall dort, wo andere Menschen hauswirtschaftlich versorgt werden müssen:

- in Großhaushalten, Kantinen oder gastronomischen Betrieben, z. B. in der Küche, im Service, in der Hausreinigung oder in der Wäscherei
- in gewerblichen Reinigungsunternehmen, Wäschereien
- im Wohnbereich von Senioreneinrichtungen
- in hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen



Wie sieht die Ausbildung aus?

3 Jahre duale Ausbildung (im Wechsel Betrieb und Berufsschule), im 3. Jahr Schwerpunktausbildung in einem der Tätigkeitsbereiche.

Ergänzend und aufbauend

Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in für Ernährung und Haushaltsmanagement

Diese Ausbildung befähigt Sie, ein landwirtschaftlich-hauswirtschaftliches Unternehmen zu führen und dieses mit verschiedenen Betriebszweigen zukunftsfähig weiter zu entwickeln.





Was muss ich mitbringen und können?

Voraussetzung für diese Ausbildung:

- Berufsabschluss Hauswirtschafter/in
- mindestens 1 Jahr einschlägige Berufserfahrung



Wo werde ich eingesetzt?

Ihre erworbenen Kenntnisse können Sie vielfältig einbringen in:

- landwirtschaftliche Unternehmerhaushalte
- hauswirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen wie Direktvermarktung oder Gäste auf dem Bauernhof
- pädagogische oder soziale Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Tagungshäuser oder Seniorenheime



Wie sieht die Ausbildung aus?

In 1,5 Jahren an der Landwirtschaftsschule Rosenheim, Abt. Hauswirtschaft.

(Unterricht in Theorie und Praxis am Donnerstagabend, Freitag und jeden zweiten Samstag)

Umfassend und anspruchsvoll

Meister/in der Hauswirtschaft

Hier werden Sie als unternehmerisch denkende und handelnde Fach- und Führungskraft gefordert. Sie besitzen die Kompetenz den Berufsnachwuchs anzuleiten.





Was muss ich mitbringen und können?

Voraussetzung für diese Ausbildung:

- Berufsabschluss Hauswirtschafter/in
- 2 Jahre Berufspraxis in der Hauswirtschaft oder
- 5 Jahre einschlägige Berufspraxis mit hauswirtschaftlichen Führungsaufgaben



Wo werde ich eingesetzt?

Ihr Arbeitsgebiet erstreckt sich auf hauswirtschaftliche Betriebe unterschiedlichster Strukturen:

- Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, z. B. Senioreneinrichtungen, Krankenhäuser, Tagesstätten, Erholungs- und Ferienheime
- Erwachsenenbildung, Hauswirtschafts- und Verbraucherberatung
- Privathaushalte oder landwirtschaftliche Unternehmerhaushalte
- Betriebskantinen, Schulküchen, Bildungseinrichtungen
- hauswirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen
- selbstständige Tätigkeit in den Bereichen hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Gästebeherbergung und Direktvermarktung



Wie sieht die Ausbildung aus?

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- In berufsbegleitenden Lehrgängen (ca. 750 Unterrichtsstunden)
- In der Landwirtschaftsschule Rosenheim, Abt. Hauswirtschaft (Unterricht in Theorie und Praxis am Donnerstagabend, Freitag und jeden zweiten Samstag)

Staatlich geprüfte/r Dorfhelfer/in

Sie unterstützen Haushalte in Krisensituationen, vertreten z. B. die Bäuerin/Landwirtin in landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalten oder die/den Hausfrau/mann in ländlichen Privathaushalten.





Was muss ich mitbringen und können?

Voraussetzung für diese Ausbildung ist der Berufsabschluss Hauswirtschafter/in



Wo werde ich eingesetzt?

Sie arbeiten in ländlich geprägten sozialen Strukturen:

- als Angestellte/r bei Dorfhelfer/innen-Diensten, Wohlfahrtsverbänden, Sozialstationen oder Kommunen
- in selbstständiger Tätigkeit innerhalb der Bereiche Familienpflege, Altenhilfe und Behindertenarbeit



Wie sieht die Ausbildung aus?

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Berufsbegleitende Form (Voraussetzung Mindestalter 25 Jahre), d.h. Besuch der evangelischen Fachschule für Dorfhelferinnen Hesselberg (20 Schulwochen mit 32 Wochenstunden und 15 Wochen Praktikum)
- Schulische Form, d.h. 2 Semester mit Praktikum an der Landwirtschaftsschule, Abt. Hauswirtschaft in Pfaffenhofen und 1 Semester mit Praktikum an der katholischen Fachschule in Neuburg a. d. Donau

Geprüfte/r Fachhauswirtschafter/in

Sie kümmern sich um die Gestaltung des Alltags hilfsbedürftiger Menschen, insbesondere Senioren, und übernehmen dabei die Verantwortung für deren soziale Betreuung, hauswirtschaftliche Versorgung und Grundpflege.



Was muss ich mitbringen und können?

Sie brauchen:

- den Berufsabschluss Hauswirtschafter/in und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Hauswirtschafter/in oder
- mindestens 6 Jahre hauswirtschaftlich-pflegerisch betreuende Berufspraxis



Wo werde ich eingesetzt?

Ihr Einsatzgebiet ist breit gefächert:

- bei ambulanten Pflege- und Sozialdiensten
- in der teilstationären oder stationären Alten- und Krankenpflege
- in Heimen für Menschen mit Behinderung
- in Beratungsstellen oder Selbsthilfeorganisationen
- in selbstständiger Tätigkeit für private Haushalte und Wohngemeinschaften für Senioren



Wie sieht die Ausbildung aus?

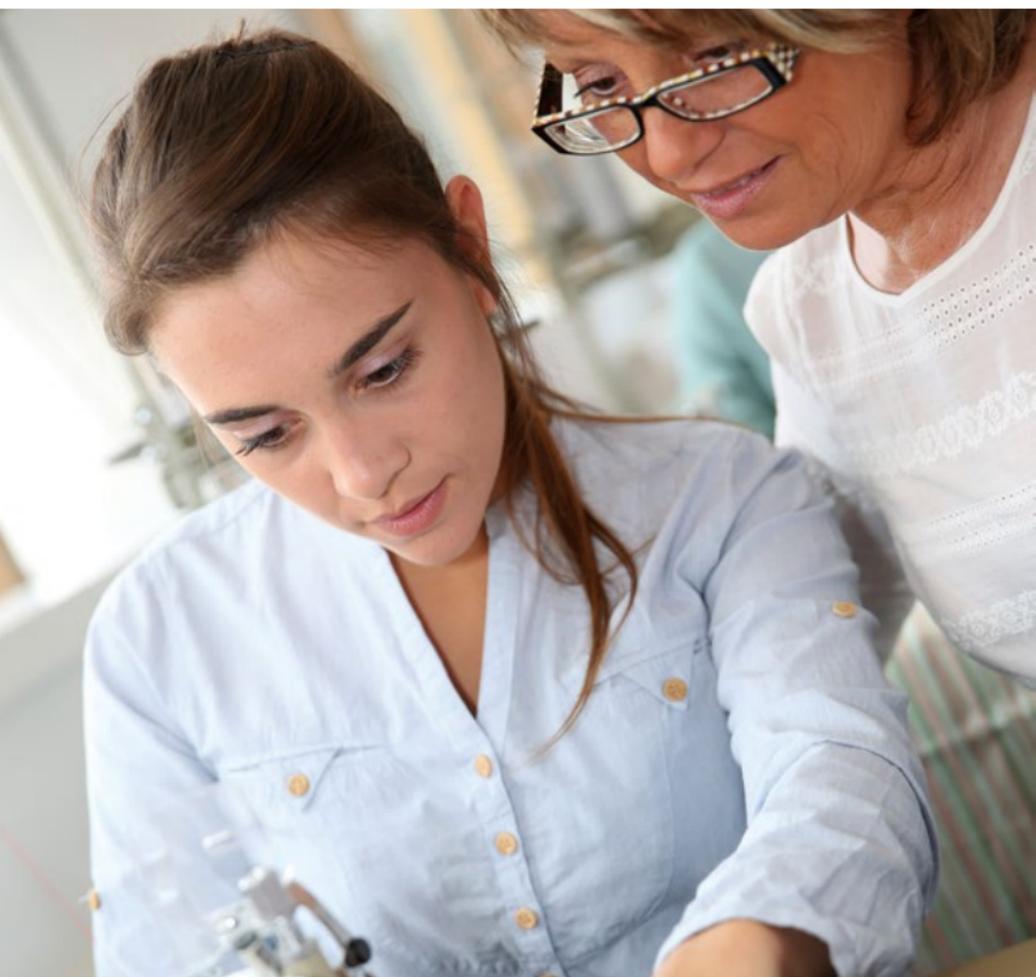
In der Regel machen Sie die Ausbildung berufsbegleitend innerhalb von 1,5 bis 2 Jahren und absolvieren:

- 750 Unterrichtsstunden bei einem qualifizierten Bildungsträger
- davon 200 Stunden praktischer Unterricht im realen betrieblichen Umfeld

Kenntnisreich und vielseitig

Staatlich geprüfte/r Techniker/in für Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Sie leiten selbstständige Unternehmen in der Gästebeherbergung, organisieren hauswirtschaftliche Bereiche in Mittel- und Großbetrieben, leiten dabei Auszubildende an oder arbeiten als Berater/in im Bereich Hauswirtschaft und Ernährung.





Was muss ich mitbringen und können?

Voraussetzung für diese Ausbildung ist der Berufsabschluss Hauswirtschafter/in



Wo werde ich eingesetzt?

Sie arbeiten in:

- hauswirtschaftlichen Mittel- und Großbetrieben wie Tagesstätten, Krankenhäusern, Seniorenheimen oder Reinigungsfirmen
- Betrieben zur Gästebeherbergung, z.B. Hotels und Kurheimen
- Küchenstudios und Einrichtungshäusern
- ländlichen Tourismusorganisationen
- sowie in selbstständiger Tätigkeit, z.B. in der Gästebeherbergung



Wie sieht die Ausbildung aus?

Die Ausbildung erfolgt in Kaufbeuren an der Staatlichen Technikerschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement und umfasst:

- 3 Jahre in Vollzeit mit integriertem Praktikum oder
- 2 Jahre in Vollzeit bei mindestens 1-jähriger Berufspraxis nach dem Berufsabschluss Hauswirtschafterin

Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in für Ernährungs- und Versorgungsmangement

Eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit, denn Sie übernehmen Führungs- und Managementaufgaben in hauswirtschaftlichen bzw. landwirtschaftlichen Betrieben und Dienstleistungsunternehmen, entwickeln dafür Leistungsangebote und Betriebsabläufe, koordinieren deren Umsetzung und sind für die Personalführung verantwortlich.





Was muss ich mitbringen und können?

Sie brauchen den:

- mittleren Schulabschluss
- Berufsabschluss Hauswirtschafter/in oder einen anderen einschlägigen Berufsabschluss



Wo werde ich eingesetzt?

Sie beweisen Ihr Können:

- in hauswirtschaftlichen Bereichen von Großbetrieben
- in hauswirtschaftlichen bzw. landwirtschaftlich-hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen
- bei Beratungstätigkeiten für Organisationen, Industrie und Wirtschaft



Wie sieht die Ausbildung aus?

Sie qualifizieren sich durch:

- 3 Jahre Vollzeitunterricht mit ergänzendem halbjährlichen Berufspraktikum an der Fachakademie für Landwirtschaft, Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Triesdorf



Zusätzliche Weiterbildungsmöglichkeiten

- Landwirtschaftlich-hauswirtschaftliche/r Fachlehrer/in und Fachberater/in
- Fachlehrer/in für Ernährung und Gestaltung an allgemeinbildenden Schulen
- Fachlehrer/in für Hauswirtschaft an berufsbildenden Schulen
- Bachelorstudiengang Ernährung und Versorgungsmanagement
- Bachelorstudiengang Ernährungswissenschaft
- Masterstudiengang Ernährungswissenschaft
- Masterstudiengang Consumer Science

i Weitere Informationen

- Adressen und berufsbezogene Beratung erhalten Sie unter **www.berufe.hauswirtschaft.bayern.de**
- zuständig für Ausbildung: Bildungsberater/innen an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- zuständig für Fortbildung: Fortbildungszentren für Landwirtschaft und Hauswirtschaft

Impressum

Herausgeber:

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München

www.stmelf.bayern.de • www.berufe.hauswirtschaft.bayern.de

E-Mail: info@stmelf.bayern.de

Nr. 08042015 • Stand Januar 2017

Bildnachweis: Thinkstock by Getty Images, S.14 StMELF

Gestaltung: CUBE Werbeagentur GmbH, München

Druck: Druckerei Lanzinger GbR, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger, zertifizierter Waldbewirtschaftung

Hinweis:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail an direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bayern.
Die Zukunft.
www.bayern-die-zukunft.de